

EINMAL MATROSE WERDEN

Gerda Ebert
Boote und Schiffe

26. April bis
31. Mai 2026

Führung und Gespräch am
10. Mai 2026, 16 Uhr
„Nachlass zu Lebzeiten,
warum nicht.“

Zur **Vernissage** am Sonntag, dem
26. April 2026 um 16.00 Uhr,
sind Sie und Ihre Freunde
herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:
Sa & So 12.00 – 17.00 Uhr



Der Ausstellungstitel folgt einem sehnlichen Kinderwunsch von Gerda Ebert (*1946).

Er begleitet die Malerin auf dem Weg zu einem größeren Horizont, den sie mit dem Element Wasser verbindet. Das Boot oder Schiff als Motiv durchzieht ihr Werk.

Der Beginn ist Abenteuerlust und Erkundungsdrang. Weiter geht es zum Überqueren von Meer, Fluss oder See als Brücke und wird zum Sinnbild von Verbindung und Übergang. Diese Bedeutung vertieft sich dort, wo das Wasser zur existenziellen Grenze wird – in Darstellungen von Flucht und Migration.

Die Ausstellung entstand zusammen mit dem Landesverband Künstlernachlässe Brandenburg. www.private-kuenstlernachlaesse-brandenburg.de

